

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Dreißigster Jahrgang. Zweites Quartal.

Nro. 41. Ratibor den 23. May 1832.

B e k a n n t m a c h u n g.

Bei der Oberschlesischen Fürstenthums = Landschaft wird für den bevorstehenden Johannis = Termin die Eröffnung des Fürstenthums = Tages am 14. Juni d. J. erfolgen und die Einzahlung der Pfandbriefs = Zinsen in den Tagen vom 18. bis zum 23. Juni die Auszahlung derselben an die Pfandbriefs = Präsentanten aber vom 25. Juni ab bis zum Kassenschlusse, den 4. Juli d. J. statt finden.

Ratibor, den 14. May 1832.

Directorium der Oberschlesischen Fürstenthums = Landschaft.
von Reiskwitz.

Das Peitschen rund um die Flotte.

(Beschuß S. N. 32.)

Ein anderer Fall ereignete sich im Jahre 1805. Ein gepreßter Matrose von der westindischen Flotte bekam einen Brief von seinem Vater, der ihn von dessen körperlichen Leiden benachrichtigte, und den Wunsch enthielt, ihn sehr gern noch einmal vor seinem Tode zu sehen. Der junge Mann hiervon tief ergriffen, beschloß keine Gefahr zu scheuen, um dem Befehl seines sterbenden Vaters nachzukommen. Demzufolge entfloß er bei der nächsten Gelegenheit, wurde je-

doch eingeholt, an Bord gebracht und nur leicht bestraft. Zum zweiten Mal entwich er von seinem Schiffe, allein abermals entdeckt, bekam er bereits eine strengere Peitschenstrafe. Als er zum dritten Male zu fliehen versuchte, wurde er vor ein Kriegsgericht gestellt, welches ihn, dem Buchstaben des Gesetzes gemäß, an den Raa = Mast gehängt zu werden verurtheilte. In Erwägung seiner Jugend und des Umstandes, daß er zum Dienst gepreßt war, so wie mit Beachtung der von ihm vorgebrachten Beweggründe zu seiner Entweichung, be-